

ÖVP

Im Blickpunkt

Obertrum
am See



*Ein frohes Weihnachtsfest
und alle guten Wünsche
zum neuen Jahr*



Liebe Obertrumerinnen,
liebe Obertrumer!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, Weihnachten steht vor der Tür. In dieser stillen, hohen Zeit möchte ich einen besonderen Gruß und Glück- und Segenwünsche an Sie richten. Ich danke allen für die Mitarbeit. Das Jahr 1980 geht in unsere Ortsgeschichte als schweres, ereignisreiches und erfolgreiches Jahr ein. Wir haben uns den Frieden in unserer Gemeinschaft bewahrt. Ich wünsche allen Mitbürgern gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches, gutes Jahr 1981!

Ihr Bürgermeister

Jos Kramer

P.S.

Gedanken zum Weihnachtsfest

Wenn wir dieser Tage die Nachrichten hören, die Berichte der Medien verfolgen, wie viel Not und Elend erfahren wir da - wie schnell vergessen wir aber wieder, daß hinter diesen knappen Meldungen Menschen betroffen sind, denen entsetzliches Leid geschehen ist und geschieht.

Wie glücklich sind wir dagegen! Wir leben in Frieden, Freiheit und relativem Wohlstand. Wir erleben eben eine stimmungsvolle Adventzeit und bereiten uns auf das schönste Fest der Christenheit vor. Wäre es da nicht etwas Besonderes, einmal auch ein kleines persönliches Opfer zu bringen?



Ich habe mir vorgestellt, daß vielleicht jeder, der diese Zeilen liest, sich dazu entschließen könnte, auf ein kleines Geschenk für sich oder seine Lieben zu verzichten und den Geldbetrag, er dadurch frei würde, einer wohltätigen Organisation oder einer sozialen, caritativen Stelle zu überweisen.

Einzahlungsscheine gibt es bei jedem Postamt und in allen Geldinstituten.

Das Christfest würde dadurch reicher werden, das Bewusstsein, nicht nur egoistisch gedacht und gehandelt zu haben würde bestimmt froh machen.

Herzlichen Dank Ihr

Jos Kramer



BARBARA "CHRISTKINDLMARKT"

Viel Schnee, herrlicher Jahrmarkttrubel, kauf lustige Besucher und richtige Adventstimmung waren die hervorstechendsten Merkmale des heurigen Obertrumer Adventbeginnes.

Für die großen und die kleinen Obertrumer war der Barbaramarkt wieder ein Erlebnis. Die Obertrumer Gewerbetreibenden

hatten das Ortszentrum in einen netten Weihnachtsbasar verwandelt.

Der von den Kindern besonders geliebte Nikolaus wurde nach heuer wieder umföhrt und am Abend stellte Kapellmeister Matthias Reitshammer die jungen Musiker der Blasmusikkapelle mit 5 Adventliedern vor. Die Obertrumer Liedertafel sang vier alte Adventlieder. Das Pferdekutschfahren - durch die Raika Obertrum veranstaltet - war durch die weiße Pracht, die pausenlos vom Himmel fiel, besonders gefragt.

Die Obertrumer Frauenbewegung verkaufte auf ihrem Stand selbstgebastelten Christbaumschmuck. Der Reinerlös wird zur Gänze für soziale Zwecke verwendet werden.



Eine gelungene Veranstaltung dieser Christkindlmarkt - bitte weitermachen!



Wir glauben, daß Bernhard Brandstätter Sportler des Jahres 1980 im Flachgau werden soll.

OBERTRUMER VEREINSKEGELN im Gasthaus zur "Petermühle"



Die Gruppensieger 1980
Einzelsieger Martin Helminger
(1.v.l.) mit 145 Kegel



Erstmals wurde heuer im Gasthof "Petermühle" ein Vereinskegeln veranstaltet. Bürgermeister Felix Strasser spendete einen Wanderpokal, der von 20 Vereinsgruppen an 4 Abenden (14. u. 15., 20. u. 21. 11.) umkämpft wurde. Weiters gab es für die Tagesbesten je einen Pokal, gespendet von Herrn Albert Fleischer, Herrn Ing. Simon Wallner und vom Lagerhaus Obertrum. Für den besten Kegler jedes Abends gab es ebenfalls eine Trophäe, gespendet von Landtagspräsident Hans Schmidinger. Jede Gruppe kämpfte verbissen um jeden Kegel, es wurde "ins Volle" geschoben

und der 1. Kelgel, - wenn er gefallen war, zählte er doppelt - wurde besonders genau anvisiert. Jede Gruppe stellte 10 Kegler, die je 20 Schub über die Bahn zu bringen hatten.

Organisiert wurde das Vereinskegeln vom ÖAAB - Obertrum a. See unter dem tatkräftigen Obmann Ing. Simon Wallner.

Als Gruppensieger konnten die Eisschützen mit 1219 Kegeln hervorgehen. An zweiter Stelle sind die Landjugend mit 1171 Kegeln. Weiters folgen:



Ehrung der Mannschaftsbesten

Mühlbacher Buam mit 1169 Kegeln
Wirtschaftsbund mit 1158 Kegeln
Piraten mit 1155 Kegeln
Pfeifenclub mit 1142 Kegeln
Heimkehrerverein mit 1127 Kegeln
Sportverein mit 1107 Kegeln
Bauernbund erste Gruppe mit 1090 Kegeln
ÖAAB mit 1081 Kegeln
Feuerwehr erste Gruppe mit 1033 Kegeln

Ortsumsikkapelle mit 1031 Kegeln
Lombardigruppe mit 1020 Kegeln
Wagnerbar mit 1015 Kegeln
Schützenverein ebenfalls mit 1015 Kegeln
Feuerwehr Bruckmoos mit 1000 Kegeln
Bauernbund Gruppe 2 mit 965 Kegeln
Frauenbewegung Gr. 2 mit 912 Kegeln
Frauenbewegung Gr. 1 mit 841 Kegeln
Feuerwehr Jugend mit 841 Kegeln



Gruppenbesten und somit Pokalgewinner wurden am 14.11 die Piraten, am 15.11. der Sportverein, am 20.11. die Eisschützen und am 21.11. die Landjugend.

Helming Martin vom Eisschützenverein war mit 145 Kegeln bester Kegler der Veranstaltung. Zweiter war Franz Wirthenstätter mit 142 Kegeln ebenfalls von den Eisschützen. Die besten Kegler der weiteren Gruppen waren:

Huber Hermann vom ÖAAB mit 139 Kegeln
Pötzelsberger Anton vom Pfeifenclub mit 137 Kegeln
Pötzelsberger Roman von den Piraten mit 134 Kegeln
Strasser Johann vom Wirtschaftsbund mit 133 Kegeln
Reichl Otto Senior vom Bauernbund Gruppe 1 mit 132 Kegeln
Reichl Stefan Schmied vom Heimkehrerverein mit 132 Kegeln
Schaber Josef von den Mühlbacherbuam mit 130 Kegeln
Derndl Wolfgang von der Landjugend mit 128 Kegeln
Schöndorfer Herbert vom Sportverein mit 127 Kegeln
Döllner Bert von der Feuerwehr Gruppe 1 mit 126 Kegeln
Gruber Eduard von der Ortsumsikkapelle mit 124 Kegeln
Schaumburger Josef von der Feuerwehrjugend mit 123 Kegeln
Berger Josef von der Feuerwehr Bruckmoos mit 122 Kegeln
Schnaitl Johann von den Schützen mit 121 Kegeln
Schnaitl Marianne von der Frauenbewegung der Gruppe 1 mit 119 Kegeln
Lindner Franz von der Wagnerbar mit 118 Kegeln
Stemeseder Jakob vom Bauernbund der Gruppe 2 mit 117 Kegeln
Wißmüller Günther von der Lombardigruppe mit 116 Kegeln
Fritz Burgi von der Frauenbewegung der Gruppe 2 mit 110 Kegeln

Es wird den Siegern zu diesem Erfolg herzlich gratuliert und allen Vereinen für das Mittun herzlich gedankt. Den Preisspendern wird für die Pokalspende und dem Lokalbesitzer für die Lokalbeistellung herzlich gedankt. Abschließend wird noch dem Mitarbeiter Herrn Josef Maier für die Unterstützung zum guten Gelingen dieser Veranstaltung herzlich gedankt.



Union Sportklub



I. Klasse Nord						
1. Unken	13	9	3	1	34:12	21: 5
2. Grünau	13	10	0	3	39:10	20: 6
3. Strobl	13	7	3	3	24:19	17: 0
4. Hof	13	6	4	3	24:15	16:10
5. Henndorf	12	6	3	3	30:17	15: 0
6. Obertrum	13	7	1	5	24:19	15:11
7. Anthering	12	6	3	4	21:19	14:10
8. Obertrum	13	3	6	4	16:19	12:14
9. Berndorf	13	5	1	7	19:22	11:15
10. Berghelm	13	3	4	6	15:23	10:16
11. Mattsee	13	4	2	7	22:28	10:16
12. Thalgau	13	3	3	7	21:29	9:17
13. Abtenau	13	2	1	10	13:28	
14. Michaelbeuern	13	2	1	10	17:39	

Kampfmannschaft:

- Strasser Andreas
- Scheffenacker Eduard
- Handlechner Johann
- Eibl Johann
- Reichl Josef
- Drachschwandner R.
- Hauser Manfred
- Strasser Norbert
- Wirtenstätter Paul
- Stubhann Johann
- Helmingner Alois
- Leobacher Walter
- Lindner Martin
- Költringer Hermann

Trainer:

Fürst Ferdinand

Reservemannschaft:

- Mühlfellner Josef
- Schaber Josef
- Strasser Roman
- Strasser Gerhard
- Leobacher Roman
- Dürager Johann
- Angerer Franz
- Tatzl Fritz
- Lindner Josef
- Angerer Gregor
- Kraibacher Anton
- Angerer Josef
- Kaiser Josef
- Frauenschuh Franz

Trainer:

Lindner Josef

Senioren:

- Bräumann Peter
- Anglberger Heinrich
- Schöndorfer Herbert
- Rosenstätter Roman
- Gruber Edi
- Pötzelsberger Anton
- Swoboda Erich
- Pongruber Otto
- Dietzinger Peter
- Fleischer Albert
- Kaiser Johann
- Brenner Wendelin
- Flotzinger Gerhard
- Gangl Johann
- Hofbauer Klaus
- Kaiser Peter
- Kellner Bruno
- Kriechhammer A.
- Dr. Felix Strasser

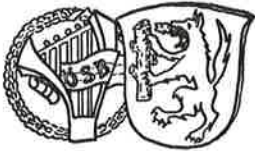
Die heurige Saison ist für alle Obertrumer Mannschaften sehr erfolgreich verlaufen. Die Kampfmannschaft liegt an 6. Stelle und hat im Frühjahr die Chance, um den Titel mitzuspielen. Die Reservemannschaft ist in ihrer Tabelle Spitzenreiter.

Die Obertrumer Senioren sind gerngesehene Gäste bei Freundschaftsspielen, spielen noch immer ein technisch gutes Spiel und siegen meist wie in früheren Jahren.

Viel Glück und Erfolg im neuen Jahr!



Alle Obertrumer stimmen für Bernhard Brandstätter.



LIEDERTAFEL OBERTRUM AM SEE

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER OBERTRUMER LIEDERTAFEL

Obmann Martin Fischer konnte bei der am 23. November im Gasthof Neumayr stattfindenden Jahreshauptversammlung eine große Zahl von Abordnungen der Ortsvereine und unterstützende Mitglieder begrüßen. Die Liedertafel hatte vor Beginn der Versammlung den Gottesdienst mit der Schubert - Messe gestaltet. Nach dem Totengedenken und der Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung berichtete Obmann Fischer über das rege Vereinsleben im abgelaufenen Jahr. Es wurden 19 Veranstaltungen abgehalten bzw. mitgestaltet. Die Vorschau auf das neue Vereinsjahr zeigt für die Liedertafel ein ebenso großes Programm.

Bei der Neuwahl des Vorstandes wurde Obmann Martin Fischer, Obmannstellvertreter Alfred Huemer, Chorleiter Prof. Hans Eberherr, Organisationsleiter Hans Graf, Chronist Helmut Winter, Archivar Matthias Steiner, Fahnenjunker Paul Wimmer und als Notenwart Jakob RehrI einstimmig wiedergewählt.

Als neuer Kassier wurde Stefan Gschwendtner ohne Gegenstimme in den Vorstand gewählt; dem scheidenden Kassier Karl Huber wurde der Dank für seine jahrelange Tätigkeit ausgesprochen. Weiters wurden Walter Preiser, Manfred Zick, Otto Strasser, Franz Haberl und Wolfgang Lindenbauer wieder in den Vorstand gewählt.

Gauobmann Ing. Erlach würdigte in seiner kurzen Ansprache den schönen Klangkörper der Liedertafel, die gute Arbeit des Chorleiters und und der Vereinsführung und überreichte dem Obmann Martin Fischer und Herrn Anton Pongruberdie silberne Ehrennadel für 25-jährige aktive Mitgliedschaft beim Oberösterreichisch-Salzbürgerischen Sängerbund. Bürgermeister Felix Strasser, selbst seit 26 Jahren Mitglied der Liedertafel, dankte im Namen der Gemeinde für die Tätigkeit des Vereines. Mit dem Apell an alle 38 Sänger, die Probenarbeit auch in neuen Jahr wieder sehr ernst zu nehmen, schloß Obmann Fischer die Jahreshauptversammlung.



Der große, schöne Weihnachtsbaum am Dorfplatz wurde heuer von Herrn Strasser Johann, Michelbauer, Schörgstätt, gespendet. Danke!

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES PRANGERSTUTZEN- SCHÜTZENVEREIN OBERTRUM AM SEE

Am 16. Nov. 1980 wurde im Gasthof Sigl die Jahreshauptversammlung des Prangerstutzenschützenverein Obertrum am See abgehalten. Nach der Begrüßung durch Obmann Schützenhauptmann Roman Stubhann und der Gedenkminute für die im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Schützenkameraden, legte der Obmann einen umfassenden Tätigkeitsbericht vor. Die Ortsgruppe war im vergangenen Jahr bei zahlreichen Veranstaltungen wie Schützen- und Musikerfesten im In- und Ausland, Fahnenweihen, Hochzeiten, beim Obertrumer Seefest, Begräbnissen, Erntedankfest, dem Bischofsbesuch in Obertrum am See u.v.m., im Einsatz. Anschließend berichtete Kassier Franz Rehr über die Finanzgebarung des Vereins.

Nachdem die Entlastung des Kassiers erteilt wurde, wurde dem Schützen Fähnrich Josef Unterberger die Anton Wallner-Medaille für Heimat und Brauchtumpflege verliehen. Der Vereinsvorstand wurde mit Obmann: Schützenhauptmann Gemeinderat Roman STUBHANN

Obmannstellvertreter Johann Rehr

Kassier: Franz Rehr

Schriftführer: Josef Lechner

Fähnrich: Josef Unterberger

wiedergewählt.

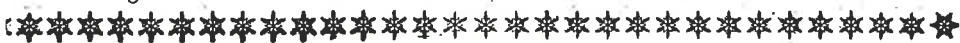
Mit Freude und Genugtuung stellte Bgm. Felix Strasser in seiner Festansprache fest, daß der Prangerstutzenschützenverein durch seine Aktivitäten eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe im Ort Obertrum am See übernimmt. Die Schützen widmen sich in ihrer uneigennütigen Tätigkeit mit ganzer Kraft der Pflege des Volks- und Brauchtums. Sie tragen damit wesentlich dazu bei, die Hektik unserer Zeit wohlthuend zu mildern.

Bez. Schützenmajor Peter Forsthuber gab seiner Freude Ausdruck, daß der Stutzenumbau auf Waffenstahlkern beim Schützenverein in Obertrum am See bereits zur Gänze erfolgt ist und im Lande Salzburg nur mehr wenige Stutzen ohne Waffenstahlkern vorhanden sind, die aber im Laufe dieses Jahres noch umgerüstet werden sollen. Dadurch ist die Sicherheit für den Schützen wesentlich erhöht worden.

Der Gauobmann für Tracht- und Heimatpflege Franz Forsthuber beglückwünschte den Schützenverein für seinen vielseitigen Beitrag zur Gesellschaft unserer Zeit.

In seiner kurzen Rede meinte der Gauobmann: „Die Schützenbrüder verstehen es meisterhaft, durch ihre Aktivitäten, ihren Beitrag zur vollen Entfaltung des Gemeinschaftslebens zu liefern.“

H.K.



Wir bitten alle, bei der Sportlerwahl mitzumachen.



Wir laden Sie
zum
Adventsingen ein!

Sonntag, 21.12.80

Beginn: 19.30 Uhr

Turnsaal

Mitwirkende:

August Rettenbacher liest eigene Werke, Hauptschulkinder mit einem Hirtenspiel, Kinder der Obertrumer Musikschule, Kirchenchor und Liedertafel mit Volksmusik.

Eintritt frei

Eintritt frei



Senden Sie diesen Stimmzettel mit Ihrer Adresse und dem Namen des von Ihnen gewählten Sportlers oder der Sportlerin frankiert an Ihre Wochenzeitung. Nur korrekt frankierte oder im Verlag abgegebene Stimmzettel können gewertet werden. Sie können auch mehrere Scheine einsenden. Die Beteiligung ist nicht an den Kauf der Zeitung gebunden. Weitere Stimmzettel erhalten Sie dort, wo Sie die Zeitung erhalten.

Die Sportlerin und der Sportler des Jahres 1980 im Flachgau sind für mich
(in Blockschrift ausfüllen):

2.50

Sportlerin

Sportler *Brandstätter Bernhard*

Mein Name:

Postleitzahl:

Ort:

Straße:

An

Flachgauer Nachrichten

Bergstraße 14/III. Stock
5024 Salzburg
Postfach

OBERTRUM AM SEE

Am Donnerstag, den 4. Dezember 1980 führte der ÖAAB-Ortsgruppe Obertrum am See seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Kassiers durch. Der Obmann der ÖAAB-Gemeindegruppe, Ing. Simon Wallner, konnte zu dieser Jahreshauptversammlung neben vielen AAB-Mitgliedern auch eine Reihe von Ehrengästen begrüßen. So galt der besondere Gruß Herrn Ortsparteiobmann Matthias Leobacher und dem Referenten des Abends, Herrn Alois Hummelbrunner. Ing. Wallner konnte einen sehr umfangreichen und reichhaltigen Tätigkeitsbericht vorlegen, und wies auf die große Anzahl von Veranstaltungen hin, an der die AAB-Mitglieder teilnahmen oder an deren Ausrichtung sie selbst mitgewirkt haben. Ganz besonders hob Ing. Wallner die Durchführung von Hilfestellungen bei Behörden und Ämtern hervor und konnte dabei über eine Reihe erfolgreicher Interventionen in Steuersachen, Wohnbauförderungsangelegenheiten und Krankenversicherungssachen berichten. Er sprach den hierfür zuständigen Servicereferenten für ihre unermüdliche Tätigkeit seinen Dank aus. Er berichtete dann noch über das kürzlich vom AAB Obertrum am See bestens organisierte und erfolgreich verlaufene Mannschaftspreiskegel an dem nicht weniger als 20 Mannschaften mit je 10 Keglern teilnahmen. Diese Veranstaltung war somit ein gelungener Beitrag des AAB Obertrum für die derzeit laufende und von der ÖVP gestartete Aktion "Gute Nachbarschaft", schloß Ing. Wallner seinen Bericht. Nach dem Kassabericht durch Kassier Johann Strasser folgte der Bericht der Kassaprüfer und die Wahl der Kassaprüfer für das Jahr 1981. Bei der anschließend durchgeführten Neuwahl des Kassiers wurde Reichl Otto einstimmig gewählt. Ing. Wallner dankte seinerseits dem scheidenden Kassier Johann Strasser für seine langjährige Tätigkeit. Im Anschluß daran hielt Alois Hummelbrunner sein Referat, in dem er sich ausführlich über das Thema "Was würde die Arbeitszeitverkürzung und Urlaubsverlängerung bringen", auseinandersetzte. Nach der anschließenden Diskussion, an der sich viele Mitglieder rege beteiligten, dankte Ing. Wallner in seinem Schlußwort den Mitgliedern für die Aktivität in den vergangenen Jahren und bat um weitere gute Zusammenarbeit im Jahre 1981.

J M



Wir danken allen unseren verehrten Kunden für die jahrelange Treue.

*Matthias und Elisabeth Fink.
Elfi Meikl*

Spruch des Monats



**WIR MÖCHTEN ALLE GERNE ALS GROSSZÜGIG
GELTEN – UND DIESEN RUF MÖGLICHS
BILLIG ERWERBEN.**

Durchgestrichene Preise sind sonst im A & O-Markt übliche Preise, incl. aller Steuern ohne Eins.



A & O MARKT

OBERTRUM

RUDOLF POIGER

TELEFON 062 19/575

Keine Mittwoch-Nachmittagsperra

HAT'S MACHT'S KANN'S

GESCHÄFTSZEITEN IM DEZEMBER: MO – DO: 7.30 – 12.00, 15.00 – 18.00 Uhr.
ALLE FREITAGE UND SAMSTAGE VOR WEIHNACHTEN von 7.30 – 18.00 DURCHGEHEND
OFFEN ! EBENSO MO 22.12 und DI 23.12!!



ALL UNSEREN KUNDEN WÜNSCHEN WIR
FROHE WEIHNACHTEN



UND, MIT DEM DANK FÜR IHRE TREUE, EINEN GUTEN JAHRES-
WECHSEL !

Zu Silvester dürfen wir Sie wieder auf ein Glas Sekt einladen und Ihnen
einen Glücksbringer überreichen !

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

LIKÖRE

11 Sorten
0,7 L

FL.

39,90

Alpquell
Römerquelle
grün
Gasteiner 1 L

3,90

LIDO
LIMONADEN

1 L **5,90**

EINE RIESEN AUSWAHL
AN SPEZIELLEN GETRÄNKEN

wie: Wiskies, echte Cognacs,
Champagner, russ. Sekt,
u. Edelbränden.

BAUMGARTNER
MÄRZEN BIER

1 Kiste

69,90

Bel ami
SEKT

0,7 L
1/1 FL

39,90

FÜR DIE SILVESTERPARTY:
KNABBERGEBÄCK

und div.
BROTAUFSTRICHE !
od. FISCH u. FISCHSALATE

KUPFERBERG,
oder
SCHLUMBERGER

SEKT

1/1 FL

69,90

● IHREN FRISCHFLEISCH-
BEDARF DECKEN
● SIE NATÜRLICH AM
● PREISWERTESTEN BEI UNS !!

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Wir verkaufen kein Kriegsspielzeug!! Bitte verschenken Sie zum Fest des Friedens auch kein solches!

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

PROSIT 1981! UND GUTE ZUSAMMENARBEIT
MIT DEN TRUMERSEER HANDARBEITSSPEZIALISTEN
WÜNSCHEN DIE

3 PAGEN



216

flachgau aktuell

An einen Haushalt
P. b. b.
Nr. 181
Dezember 1980

Erscheinungsort Bergheim
Verlagspostamt 5101 Bergheim

Rezept des Monats

Mitternachts- suppe

Für die Silvesternacht



Zutaten: 40 g Öl (oder 50 g Schmalz), 200 g Zwiebel, 2-3 Knoblauchzehen, je 3 Kaffeelöffel Paprikapulver und Paradeispüree, je ¼ kg mageres Rindfleisch, Schweinsschulter, Sauerkraut und Erdäpfel; etwas Zitronenschale, Salz, Majoran und Kümmelpulver, ½ Liter Wasser. 1 Paar Frankfurter Würstel, 2 grüne Paprikaschoten, ¼ Liter Sauerrahm, 2 Pakete Blätterteig, Ei zum Bestreichen.

Zubereitung: Feingehackte Zwiebel in Fett goldgelb anrösten, Paprika und Paradeispüree begeben, verühren. Mit dem kleingeschnittenen

Fleisch, gehacktem Knoblauch, Sauerkraut, den geschälten und würfelig geschnittenen Erdäpfeln sowie den Gewürzen gut vermischen. ½ Liter Wasser auffüllen und im Schnellkochgerät nach Vorschrift 12 Minuten kochen.

Frankfurter blätterig, Paprika nadelig schneiden, anrösten und in die fertige Suppe geben. Die Suppe in passende feuerfeste Suppenschalen füllen. Blätterteig so groß ausstechen, daß er zirka 2 cm über den Rand der Suppenschalen reicht. In der Mitte eine kreisrunde Luftöffnung ausstechen, den Teig auf die Schale legen, die Ränder an der Außenseite andrücken, mit verschlagenem Ei bestreichen und bei guter Ofenhitze im Rohr zirka 15 Minuten zu goldbrauner Oberfarbe bei zirka 180 Grad überbacken. Beim Servieren etwas Sauerrahm in die Teigöffnung füllen und mit gehacktem grünen Paprika bestreuen. Man löffelt die Suppe aus der Mitte und bricht den Teig als Beilage ab.



ZUM
SAMMELN